

Installationshinweise

Verlegen von PE-Rohrleitungen mit SUPRATEC-Aufständern

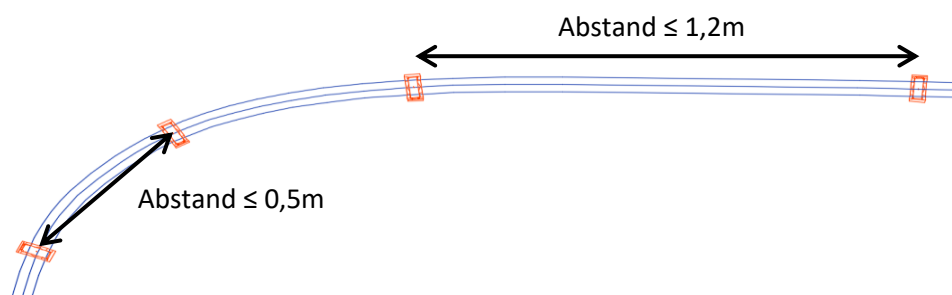


Installation von PE-Zuluftleitungen

Aktuell gültige Ausführungszeichnungen sind zu beachten. Die Position der Belüftungselemente, sowie die Rohrleitungsführung sollen nicht verändert werden!

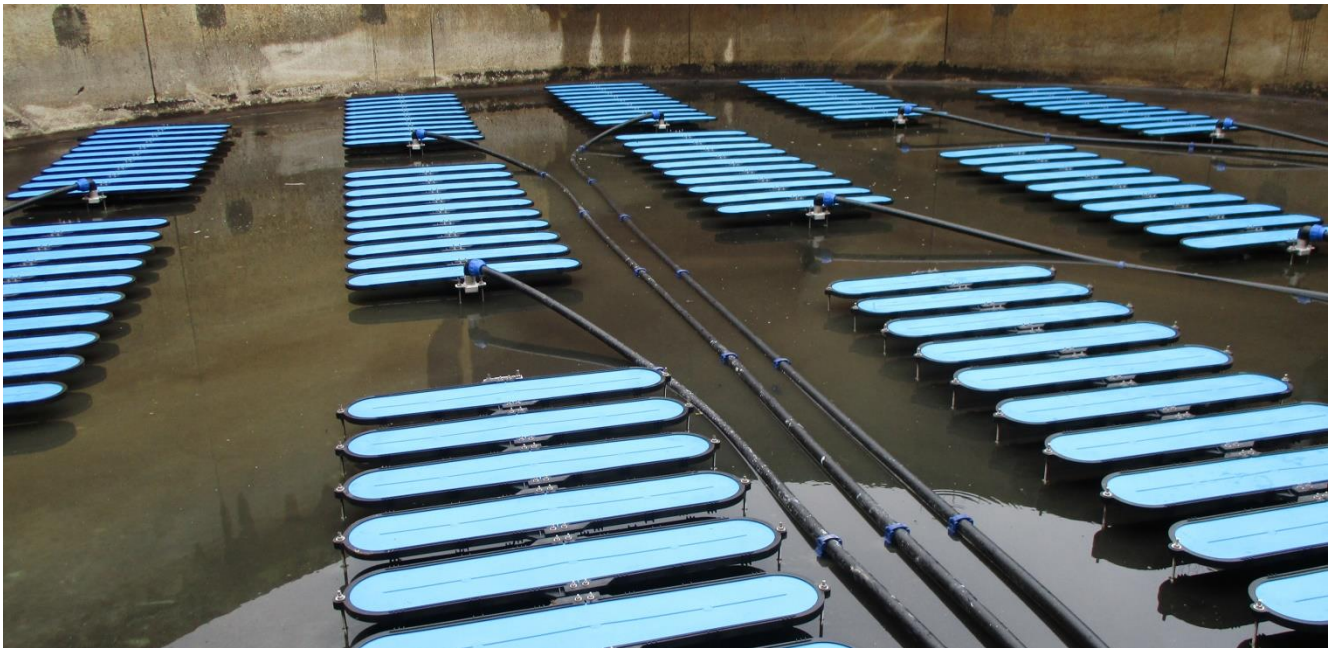
Allgemeine Anwendungshinweise:

- Die von uns verwendeten PE-Rohrleitungen haben einen Außendurchmesser von 40mm. Die Wandstärke beträgt 2,4mm (SDR17)
- Der maximale Abstand zwischen den SUPRATEC-PE-Aufständern darf nicht größer als 1,2m sein
- Der minimale Biegeradius beträgt 1,0m. Ein kleinerer Radius darf nicht verwendet werden, da das Rohr sonst beschädigt werden könnte.
- Bei einem Biegeradius kleiner als 2,0m muss spätestens alle 0,5m Rohrleitungslänge eine SUPRATEC®-Aufständerung installiert werden. Gerade bei Becken mit stärkeren Querströmungen, insbesondere bei Becken mit Rührwerken, können Beschädigungen an den Rohrleitungen entstehen (z.B. Scheuern an Beckenboden oder Beckenwand), wenn die Aufständerungen in den Radien von weniger als 2,0m nicht ordnungsgemäß positioniert werden!



- Die PE-Rohrleitungen werden als Stangenwaren von jeweils 6,0m ausgeliefert.
- Unter Wasser sollen keine Fittings zur Verlängerung der Rohre verwendet werden. Falls längere Leitungen benötigt werden, müssen unsere PE-Rohrleitungen vor Ort verschweißt werden. Üblicherweise erfolgt dies per Heizelement-Stumpfschweiß-Verfahren in Anlehnung an aktuell gültige DVS-Richtlinien. Verbindungen per Elektroschweißmuffen sind ebenfalls möglich, sollten jedoch vorher mit uns abgestimmt werden.
- Der Einsatz von Fittings sollte nur im Bereich der Anschlussgewinde, entweder am Kugelhahn oberhalb des Wasserspiegels oder am Edelstahl-Verteilrohr am Beckenboden, erfolgen.

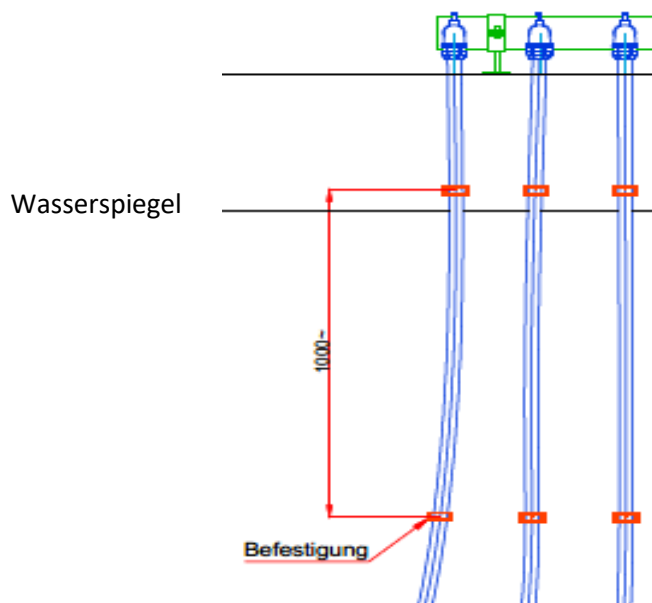
Verlegen der PE-Rohrleitungen mithilfe von SUPRATEC-PE-Aufständern



Es wird empfohlen, die Rohrleitungen beginnend am Anschlusspunkt an der Luftversorgungsleitung zur Position des Belüftungsmoduls am Beckenboden zu verlegen.

Die PE-Rohrleitung wird einzeln für jedes Modul nacheinander passend entweder durch Schweißungen oder Kürzen der Rohrleitung auf die richtige Länge gebracht. Eine geeignete Überlänge zum späteren Anpassen der Rohrleitung muss berücksichtigt werden.

Zur Befestigung der PE-Rohrleitung wird nach dem Anschlusspunkt senkrecht in max. 1m Abstand, jedoch noch oberhalb des späteren Wasserspiegels, die erste SUPRATEC-PE-Aufständerung per Nageldübel in der Wand verankert.



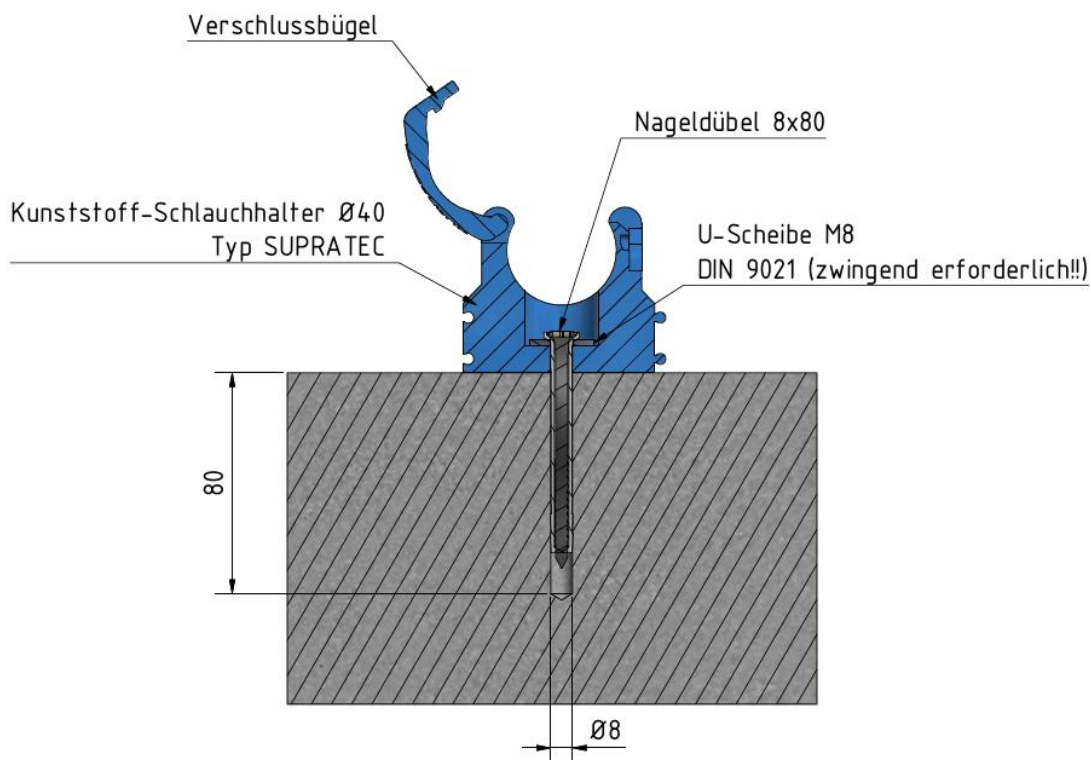
Montage SUPRATEC-PE-Aufständerung

Zur Befestigung der SUPRATEC-PE-Aufständerung muss zunächst ein $\varnothing 8\text{mm}$ Bohrloch von ca. 80mm Tiefe gebohrt werden. Das Bohrloch muss anschließend gesäubert/ausgeblasen werden.

Die SUPRATEC-PE-Aufständerung wird über dem Bohrloch platziert und eine U-Scheibe M8 DIN9021 eingelegt. Diese U-Scheibe ist für die Kraftverteilung zwingend erforderlich, damit die SUPRATEC-PE-Aufständerung beim Hereinschlagen des Nageldübels nicht beschädigt wird. Der Nageldübel wird per Hammer im Boden verankert.

Nach dem Einlegen der PE-Rohrleitung muss nur noch der Verschlussbügel geschlossen werden. Dazu den Bügel über das Rohr in die Gegenseite des Kunststoff-Schlauchhalters drücken, bis der Bügel einrastet. Erst nach dem Einrasten ist die Rohrleitung ausreichend im Kunststoffhalter gesichert.

Falls der Verschlussbügel noch einmal geöffnet werden muss, sind seitlich an der Einrastposition des Bügels kleine Vertiefungen eingelassen, die mittels geeigneten Werkzeugs (z.B. Schraubendreher) zum Öffnen des Bügels verwendet werden können.



Alle weiteren SUPRATEC-Aufständerungen werden anschließend unter Berücksichtigung der allgemeinen Anwendungshinweise installiert.

Zur Installation der Belüfter sowie der PP-Verschraubungen müssen die jeweils gültigen Montageanleitungen beachtet werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Mögliche Neuerungen finden Sie auf unserer Homepage www.oxyflex.de